



GLP WALLISELLEN

Ein Trio will in den Kantonsrat

Die Grünliberalen werden mit drei Kandidierenden aus Wallisellen in den kommenden Wahlkampf um Einsitz im Kantonsrat ziehen.

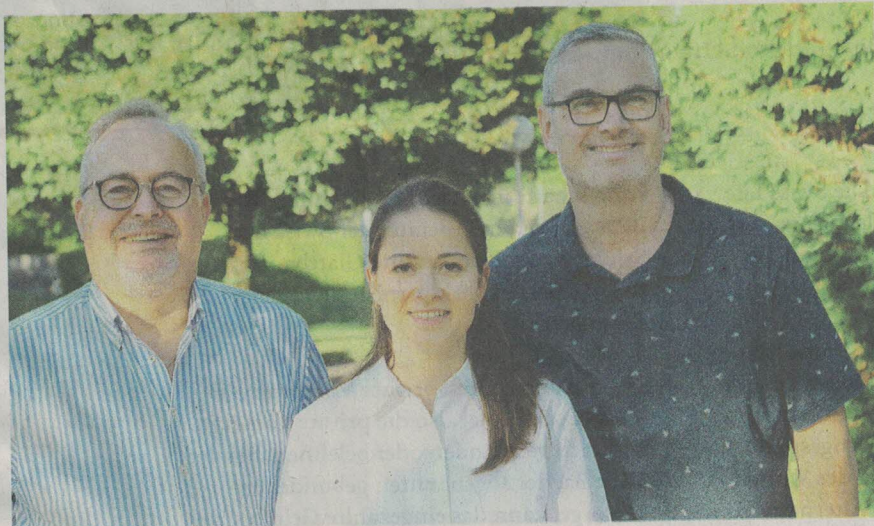
Wallisellen bietet über 17000 Menschen einen attraktiven Lebensraum. Auch für Unternehmen hat sich die Stadt zu einem begehrten Standort im Zürcher Unterland entwickelt. Um dem Rechnung zu tragen, hat die Grünliberale Partei des Bezirks Bülach gleich drei Kandidierende aus Wallisellen für die Kantonsratswahlen nominiert.

Markus Reck ist Co-CEO der Spitex der Stadt Zürich und Mitglied der RGPK von Wallisellen. Er kandidiert für den Kantonsrat, weil er sich für eine bessere Koordination beim öffentlichen Verkehr, im Gesundheitswesen sowie in Klima- und Umweltprojekten zwischen der Stadt Zürich und den Agglomerationsgemeinden einsetzen will.

Christina Müller ist Juristin und arbeitet als wissenschaftliche Mitarbeiterin

bei der Uni St.Gallen. «Als Kantonsrätin möchte ich mich für gleiche Bildungschancen unabhängig vom Wohnort engagieren und den Wirtschaftsstandort Zürich nachhaltig mitgestalten», begründet sie ihre Kandidatur. Und für Holger Linnertz, der die Softwareentwicklung in

einem internationalen Industrieunternehmen leitet, stehen der schnelle und effiziente Ausbau erneuerbarer Energien in Wallisellen und im Kanton Zürich sowie die Beschleunigung der Digitalisierung in den Schulen im Vordergrund seiner politischen Tätigkeit. (e.)



Ziehen in den Wahlkampf: Markus Reck, Christina Müller und Holger Linnertz (v.l.).

BILD ZVG